

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Name des Produkts** Canon Cartridge 710 H (for Laser Beam Printer)  
**Produktnummer** 0986B001

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung** Toner für elektrofotografische Maschinen

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Importeur  
 Canon Europa N.V.  
 Bovenkerkerweg 59, 1185XB Amstelveen, The Netherlands  
 +31 20 5458545, +31 20 5458222  
 www.canon-europe.com, ceu-Reach@canon-europe.com

Canon (Schweiz) AG  
 Richtistrasse 9, 8304 Wallisellen, Schweiz  
 044 835 61 61  
 info@canon.ch

Händler  
 Canon Deutschland GmbH  
 Europark Fichtenhain A10, 47807 Krefeld, Deutschland  
 0049 (0)2151 345-0  
 contact40@canon.de

Canon Austria GmbH  
 Oberlaaerstraße 233, 1100 Wien, Österreich  
 0043 1 680 88-0  
 umwelt@canon.at

#### Hersteller

Canon Inc.  
 30-2, Shimomaruko 3-Chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

### 1.4. Notrufnummer

<b>Österreich</b>	+43 (0) 1 406 43 43	<b>Belgien</b>	+32 (0) 70 245 245
<b>Bulgarien</b>	112	<b>Kroatien</b>	+385 (0)1-23-48-342
<b>Zypern</b>	1401	<b>Tschechische Republik</b>	+420 224919293
<b>Dänemark</b>	+45 82 12 12 12 [ <sup>1</sup> ]	<b>Estland</b>	16662
<b>Finnland</b>	+358 (0)9 471977	<b>Frankreich</b>	+33 (0)1 45 42 59 59
<b>Griechenland</b>	+30 210 7793777	<b>Ungarn</b>	+36 80 20 11 99
<b>Italien</b>	+39 (0)55 7947819	<b>Lettland</b>	+371 67042473
<b>Litauen</b>	+370 687 53378	<b>Luxemburg</b>	112
<b>Malta</b>	112	<b>Niederlande</b>	+31 (0)30-2748888 [ <sup>2</sup> ]
<b>Polen</b>	112	<b>Portugal</b>	+351 808 250 143
<b>Rumänien</b>	+40 21 318 36 06	<b>Slowakei</b>	+421 2 5477 4166
<b>Slowenien</b>	112	<b>Spanien</b>	112
<b>Schweden</b>	112 [ <sup>3</sup> ]	<b>Großbritannien</b>	111 (UK only)
<b>Island</b>	112	<b>Liechtenstein</b>	145

Norwegen +47 22 59 13 00 Schweiz 145  
Deutschland +49 (0)30 30686 790

- \*1 Kontakt Gifflinien på tlf.nr.: 82 12 12 12 (åbent 24 timer i døgnet). Se punkt 4 om førstehjælp.
- \*2 Only for the purpose of informing medical personnel in cases of acute intoxications.
- \*3 Ask for Poison Information

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Nicht eingestuft

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahren-Piktogramme  
Nicht erforderlich

Signalwort  
Nicht erforderlich

Gefahrenhinweise  
Nicht erforderlich

Sicherheitshinweise  
Nicht erforderlich

Sonstige Angaben  
Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH -Registrierungsnummer	Gewichtspro zent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	Hinweis zu anderen Gefahren
Styrene acrylate copolymer	CBI	CBI	Keine	45 - 55	Keine	
Ferrite including zinc	CBI	CBI	Keine	40 - 50 (as Zn:0-0.7)	Keine	
Amorphous silica	7631-86-9	231-545-4	01-2119379499-16-xxxx	1 - 3	Keine	

Der vollständige Text der/des Gefahrenhinweise(s) ist in ABSCHNITT 16 aufgeführt

Hinweis zu anderen Gefahren : Der/die folgende(n) Stoff(e) ist (sind) mit (1), (2) und/oder (3) markiert

- (1) Stoffe, für die (ein) EU-Arbeitsplatzgrenzwert(e) festgelegt ist (sind) (siehe ABSCHNITT 8)
- (2) PBT-Stoff oder vPvB-Stoff gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- (3) Substanz in der Kandidatenliste für SVHC aufgeführt für die Zulassung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. 1 oder 2 Gläser Wasser trinken. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Mit reichlich Wasser nachspülen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Einatmen</b>	Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang. Kontakt mit zu viel Staub kann zu einer physikalischen Reizung der Atemwege führen.
<b>Verschlucken</b>	Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
<b>Hautkontakt</b>	Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
<b>Augenkontakt</b>	Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang. Kann leichte Reizung verursachen.
<b>Chronische Wirkung</b>	Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang. Längeres Einatmen von zu viel Staub kann zu Schäden an der Lunge führen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>, Wasser, Pulver oder Schaum verwenden.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Keine

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

##### **Spezielle Gefahren**

Kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

##### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO)

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

##### **Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr**

Keine

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Vermeiden Sie das Einatmen von Staub. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Von fließenden Gewässern fernhalten.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sofort mit Schaufel oder Staubsauger reinigen. Wenn Sie einen Staubsauger verwenden, verwenden Sie stets ein Modell mit Sicherheitsvorrichtungen gegen Staubexplosionen. Kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie das Einatmen von Staub. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen. Nur bei angemessener Belüftung verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Toner für elektrofotografische Maschinen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

chemische Bezeichnung	EU OEL	Österreich	Belgien	Bulgarien	Zypern
Amorphous silica 7631-86-9	Keine	TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> inhalable fraction	Keine	Keine	Keine
chemische Bezeichnung	Tschechische Republik	Dänemark	Finnland	Frankreich	Deutschland
Amorphous silica 7631-86-9	TWA: 4.0 mg/m <sup>3</sup> amorphous SiO <sub>2</sub>	Keine	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	Keine	TRGS TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> inhalable fraction DFG TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> inhalable fraction
chemische Bezeichnung	Griechenland	Ungarn	Irland	Italien	Niederlande
Amorphous silica 7631-86-9	Keine	Keine	TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> total inhalable dust TWA: 2.4 mg/m <sup>3</sup> respirable dust STEL: 18 mg/m <sup>3</sup> total inhalable dust STEL: 7.2 mg/m <sup>3</sup> respirable dust	Keine	Keine
chemische Bezeichnung	Polen	Portugal	Rumänien	Slowakei	Spanien
Amorphous silica 7631-86-9	Keine	Keine	Keine	TWA: 4.0 mg/m <sup>3</sup> total aerosol	Keine
chemische Bezeichnung	Schweden	Großbritannien	Norwegen	Schweiz	Türkei
Amorphous silica 7631-86-9	Keine	TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> inhalable dust TWA: 2.4 mg/m <sup>3</sup> respirable dust	TWA: 1.5 mg/m <sup>3</sup> respirable dust STEL: 1.5 mg/m <sup>3</sup> respirable dust	TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> inhalable dust, also manufactured in wet processing	Keine

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Bei normalen Verwendungsbedingungen keine.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz	Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
Hautschutz	Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
Atemschutz	Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
Thermische Gefahren	Nicht zutreffend

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Schwarz ; Pulver
Geruch	Leichter Geruch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Nicht zutreffend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)	100 - 150 (Erweichungspunkt)
Siedebeginn und Siedebereich (°C)	Nicht zutreffend
Flammpunkt (°C)	Nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entflammbar; geschätzt
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	
Obere Zündgrenze	Nicht zutreffend
Untere Zündgrenze	Nicht zutreffend
Dampfdruck	Nicht zutreffend
Dampfdichte	Nicht zutreffend
relative Dichte	1.4 - 1.8
Löslichkeit(en)	organisches Lösemittel; teilweise löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur (°C)	> 200
Viskosität (mPa s)	Nicht zutreffend
explosive Eigenschaften	Kann mit Luft explosive Mischungen bilden
oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1. Reaktivität

Keine

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren, Basen, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>akute Toxizität</b>	Schätzung: LD50 > 2000 mg/kg (Verschlucken)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Schätzung: Nicht reizend
<b>schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Schätzung: Nur vorübergehend leichte Bindehautirritation.
<b>Sensibilisierung</b>	Schätzung: Nicht sensibilisierende Substanz
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Ames Test (S. Typhimurium, E. coli): Negativ
<b>Karzinogenität</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity, STOT) - einmalige Exposition</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity, STOT) - wiederholte Exposition</b>	Bei Ratten, so berichten Muhle et al., sei im Vergleich zu handelsüblichen Tonern bei chronischer Inhalation eines Toners, der mit Partikeln von lungengängiger Größe angereichert war, eine pulmonale Response erkennbar. Keine pulmonare Veränderung war bei 1 mg/m <sup>3</sup> erkennbar, die der relevanten menschlichen Belastung entspricht. Eine minimale bis geringe Stufe von Fibrose konnte bei 22% der Tiere bei 4 mg/m <sup>3</sup> festgestellt werden, und eine geringe bis moderate Stufe von Fibrose wurde bei 92% der Tiere bei 16 mg/m <sup>3</sup> beobachtet. Diese Ergebnisse werden der „Lungenüberlastung“ zugeschrieben, einer generischen Response auf die für längere Zeit in der Lunge verbleibenden übermäßigen Mengen von Staubresten.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### **Ökotoxische Wirkungen**

Schätzung: Fisch, 96 h LL50 > 1000 mg/l (WAF)

Schätzung: Krustentiere, 48 h EL50 > 1000 mg/l (WAF)

Schätzung: Algen, ErL50(0-72 h) > 1000 mg/l (WAF)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).  
Diese Zubereitung enthält keine Substanzen, die sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar sind (sPsB).

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Werfen Sie den Toner oder Tonerbehälter NICHT ins Feuer. Der erhitzte Toner kann schwere Verbrennungen verursachen. Entsorgen Sie den Tonerbehälter NICHT in einem Plastikbrecher. Verwenden Sie eine Vorrichtung zur Vermeidung von Staubexplosionen. Feindispersierte Partikel bilden mit der Luft explosive Gemische. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer 2807

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Magnetized material

14.3. Transportgefahrenklassen 9

14.4. Verpackungsgruppe (Packing Group, kurz: Keine PG) Keine

14.5. Umweltgefahren Nach den UN-Modellrichtlinien und bzgl. Wasserverschmutzung unter IMDG-Code nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender 7 or more of these products shipped together, by air, are regulated as magnetized material.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht zutreffend

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

(EG) Nr. 1907/2006 Zulassung	Nicht reguliert
(EG) Nr. 1907/2006 Beschränkung	Nicht reguliert
(EG) Nr. 1005/2009	Nicht reguliert
(EG) Nr. 850/2004	Nicht reguliert
(EU) Nr. 649/2012	Nicht reguliert
Sonstige Angaben	Keine

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### wichtige Literaturangaben und Datenquellen

- World Health Organization International Agency for Research on Cancer, IARC Monographs on the Evaluation on the Carcinogenic Risk of Chemicals to Humans
- EU-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (EG) Nr. 1272/2008, (EG) Nr. 1005/2009, (EG) Nr. 850/2004, (EU) Nr. 649/2012

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- SVHC: Substances of Very High Concern
- EU OEL: Occupational exposure limits at Union level under Directive 2004/37/EC, 98/24/EC, 91/322/EEC, 2000/39/EC, 2006/15/EC and 2009/161/EU.
- TWA: Time Weighted Average
- STEL: Short Term Exposure Limit
- IARC: International Agency for Research on Cancer
- IATA: International Air Transport Association
- CBI: Confidential Business Information

**Ausgabedatum :** 05-Aug-2005

**Änderungsdatum :** 28-Jun-2017

**Abänderungsvermerk** Komplette überarbeitet

**Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wird freiwillig zur Verfügung gestellt.**

### Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt